

Energie
für die
Wirtschaft

SOLARSTROM CLEVER NUTZEN UND KOSTEN SPAREN

Virtueller Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (vZEV) und lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG)



+VSD
Verband Schweizer
Druckindustrie

Joel Pfister
Enerprice Partners AG
Platz 10
CH-6039 Root D4
j.pfister@enerprice.ch

VORSTELLUNG ENERPRICE



Seit 1995 ist Enerprice Ihr unabhängiger, ganzheitlicher und Inhaber geführter Partner bei Energiethemen



Strategische Energiebeschaffung

- Nachhaltige Kostenreduktion
- Risikominimierung



Energieeffizienz & Dekarbonisierung

- CO₂-Reduktion
- Energie wirtschaftlich effizient nutzen

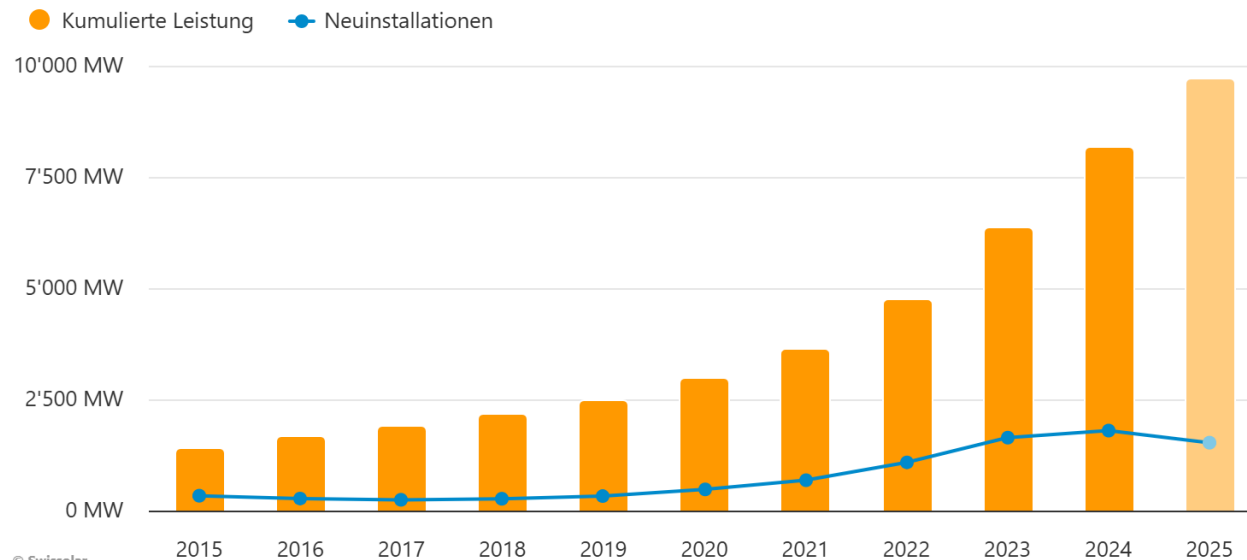


Energiemonitoring & Reporting

- Transparenz schaffen
- ISAE3402 attestierter Prozess

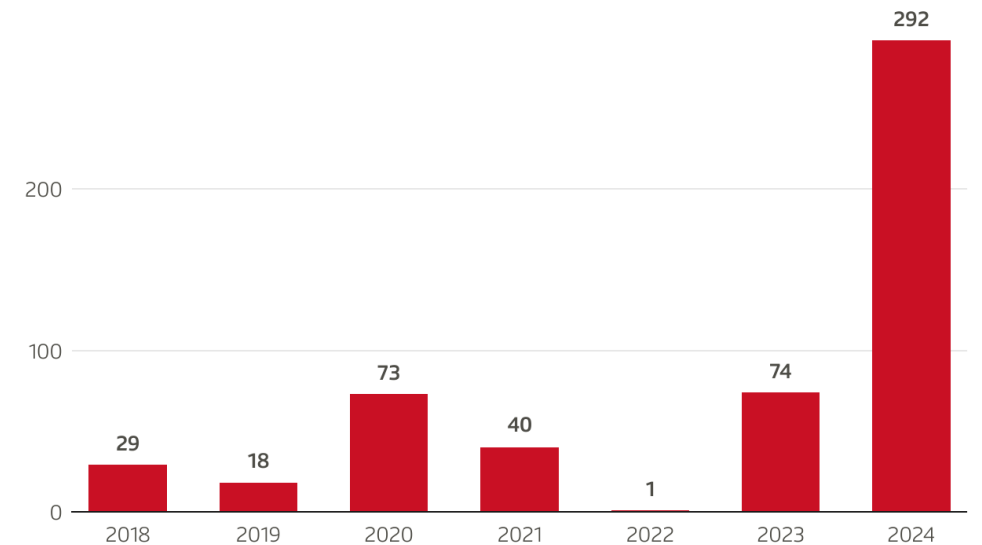
ENTWICKLUNG AUSBAU PV-ANLAGEN

Ausbau PV-Anlagen Schweiz



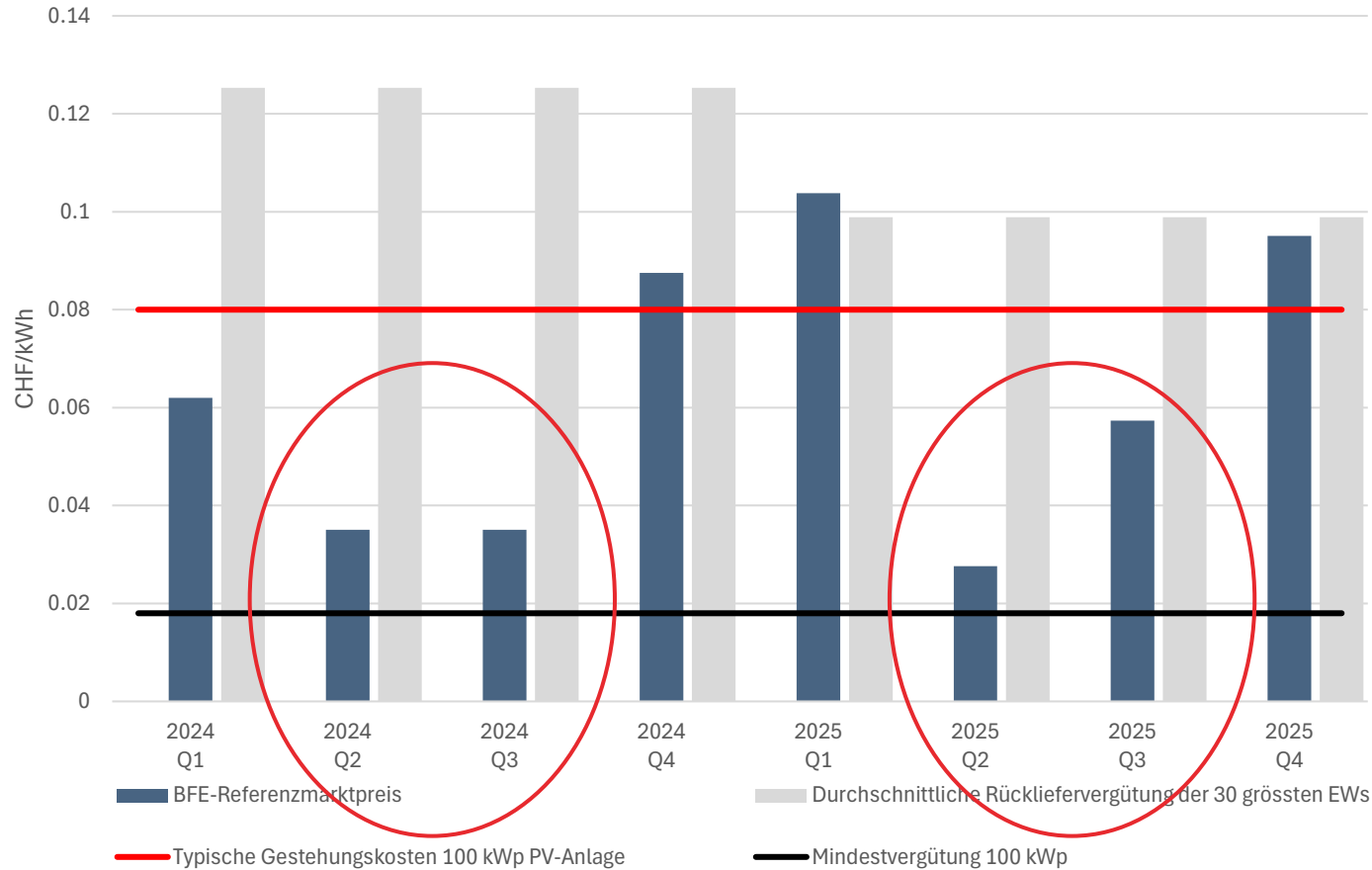
© Swissolar
Quelle: EnergieSchweiz, BFE: Statistik Sonnenenergie, BFE: Schweizerische Elektrizitätsstatistik. Zusätzliche Berechnungen und Annahmen durch Swissolar.


Häufigkeit von negativen Strompreisen Schweiz



Quelle: VSE

VERGÜTUNG SOLARSTROM-ÜBERSCHUSS




 Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Referenz-Marktpreise für Photovoltaik

Jahr	Monat	Monatlicher Preis (CHF/MWh)	Monatliches Volumen (MWh)	Quartal	Quartalspreis (CHF/MWh)	Quartalsvolumen (MWh)
2026	1	126.77	101'447	Q1	102.66	683'957
2026	2	97.70	185'438			
2026	3	98.81	397'071			

FAZIT: EIGENVERBRAUCH ERHÖHEN

Investitionsarme Varianten

- Optimierung der Betriebszeiten
- Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV/vZEV)
- Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG)

Investitionsintensive Variante

- Batteriespeicher

ZEV – Zusammenschluss zum Eigenverbrauch



Quelle: lokalerstrom.ch/betriebsmodelle

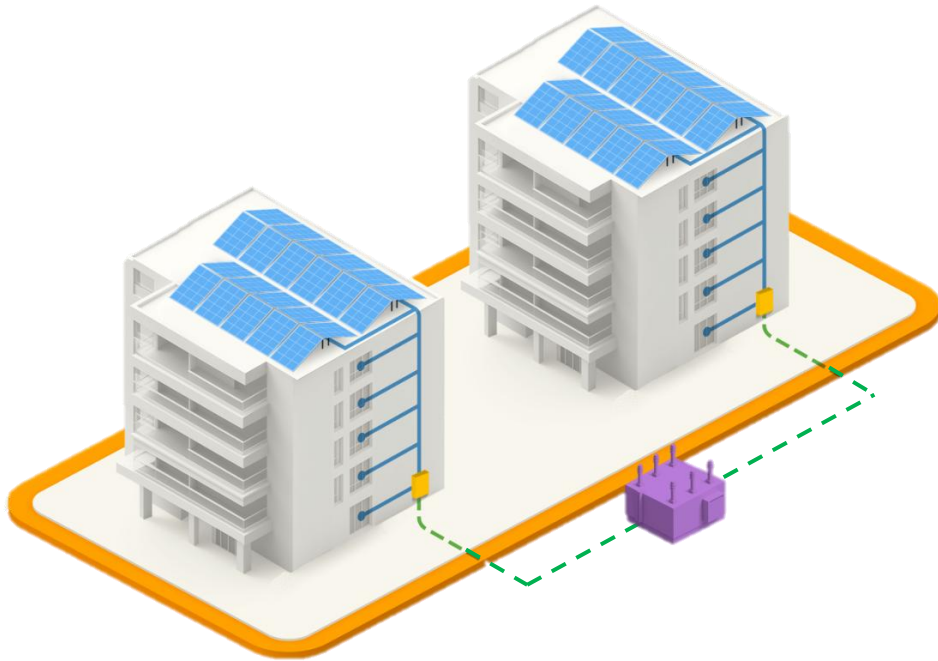
Voraussetzungen

- 10 % Produktionsleistung PVA zur totalen Anschlussleistung
- Alle Teilnehmer sind auf Niederspannungsebene
- Gemeinsamer Netzanschlusspunkt (HAK)

Auswirkungen

- Einsparung der Netznutzungskosten & Abgaben für internen Solarstrom
- ZEV tritt gegenüber dem Netzbetreiber als ein Endverbraucher auf
- Interne Abrechnung durch ZEV oder Dienstleister (Privatmessungen)

vZEV – virtueller Zusammenschluss zum Eigenverbrauch



Quelle: lokalerstrom.ch/betriebsmodelle

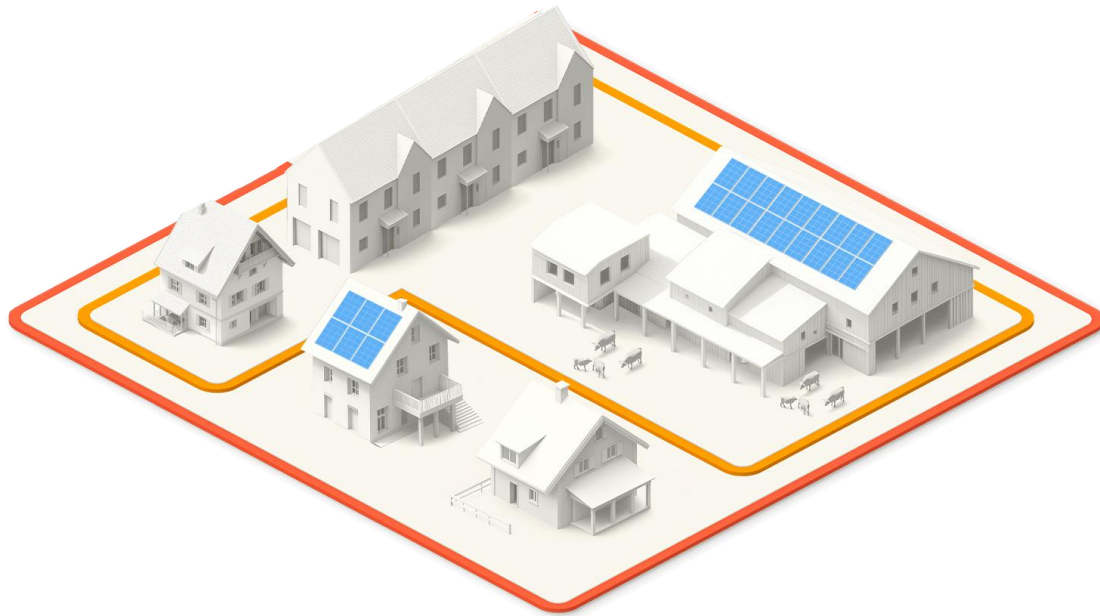
Voraussetzungen

- 10 % Produktionsleistung PVA zur totalen Anschlussleistung
- Alle Teilnehmer sind auf Niederspannungsebene
- Gleicher Netzverknüpfungspunkt (TS, VK)

Auswirkungen

- Einsparung der Netznutzungskosten & Abgaben für internen Solarstrom
- ZEV tritt gegenüber dem Netzbetreiber als ein Endverbraucher auf
- Interne Abrechnung durch ZEV oder Dienstleister (EW-Messungen)

LEG – lokale Elektrizitätsgemeinschaft



Quelle: lokalerstrom.ch/betriebsmodelle/leg

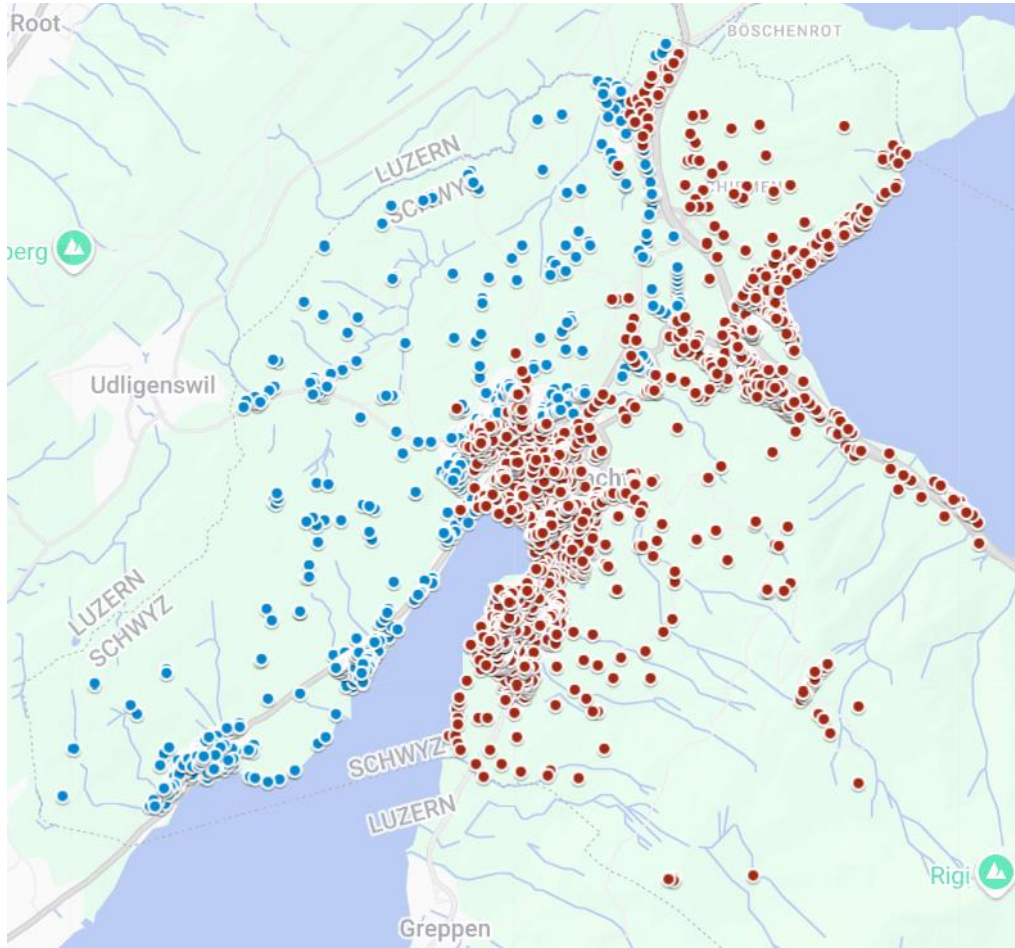
Voraussetzungen (ab 2026)

- 5 % Produktionsleistung (kWp) PVA zur totalen Anschlussleistung aller LEG-Teilnehmer
- Ausdehnung innerhalb Gemeinde, gleiche VNB & Netzebene
- Kein Stromaustausch über NE3 (36 kV)

Auswirkungen

- Abschlag von 20 % oder 40 % Rabatt auf den Netznutzungstarif für internen Solarstrom
- Keine Einsparung auf Abgaben
- Abrechnung Solarstrom durch LEG-Betreiber

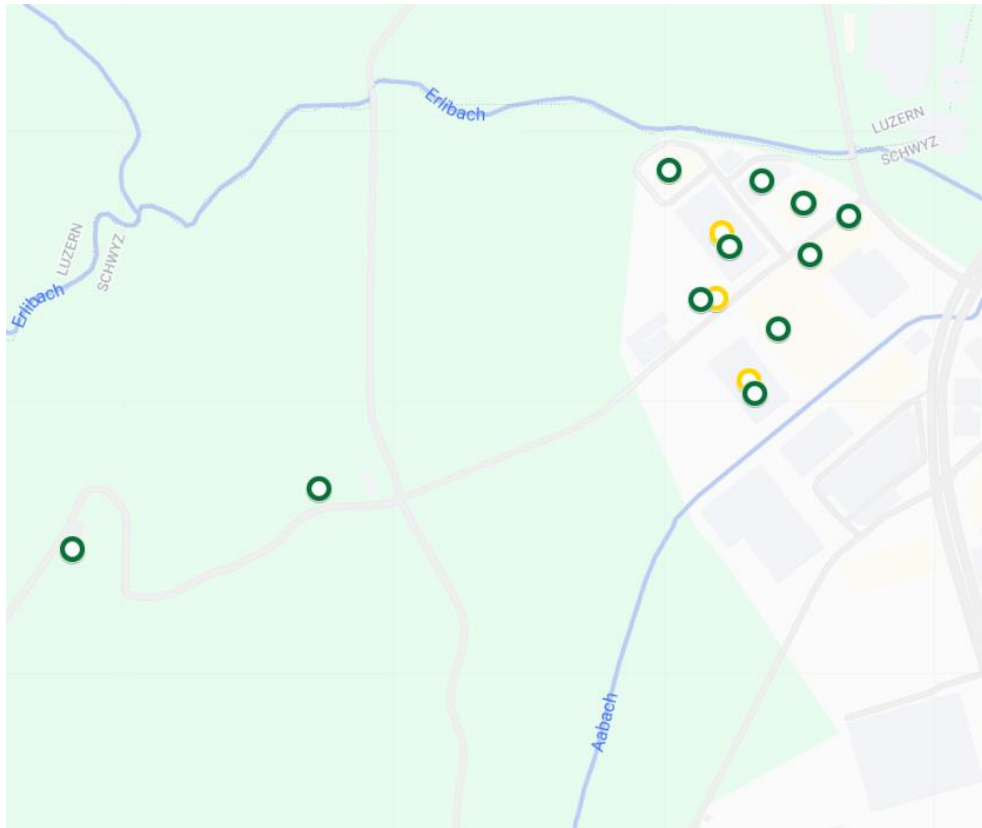
BEISPIEL NETZTOPOLOGIE KÜSSNACHT



- **LEG-Gebiet Küssnacht Südost (ca. 1800 TN)**
20% Netzabschlag
- **LEG-Gebiet Küssnacht Nordwest (ca. 870 TN)**
20% Netzabschlag

Voraussetzung: alle Teilnehmenden innerhalb einer Gemeinde, demselben Netzgebiet sowie auf derselben Netzebene. Zudem dürfen für den Stromaustausch keine Spannungsebenen über 36 kV beansprucht werden.

BEISPIEL POTENZIELLE TN



 **LEG Beispiel (Erlistrasse, Ober-Erli, Unter-Erli)**
40% Netzabschlag

 **vZEV Beispiel (Erlistrasse 7, 8, 10)**
100% Netzabschlag

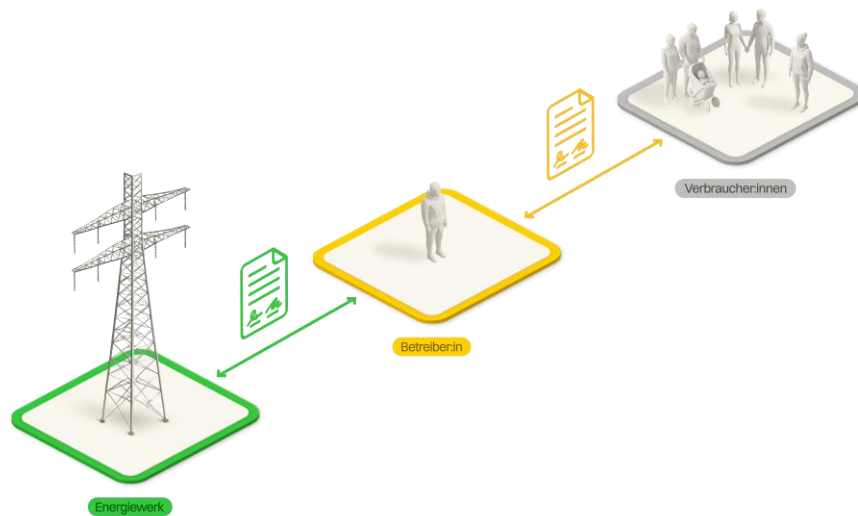
Voraussetzung LEG 40 %: Keine Transformation für Solarstromaustausch.

Voraussetzung vZEV: Gleicher Netzverknüpfungspunkt und keine Nutzung des öffentlichen Stromnetzes.

VERGLEICH DER VERTRAGSVERHÄLTNISSE

ZEV und vZEV

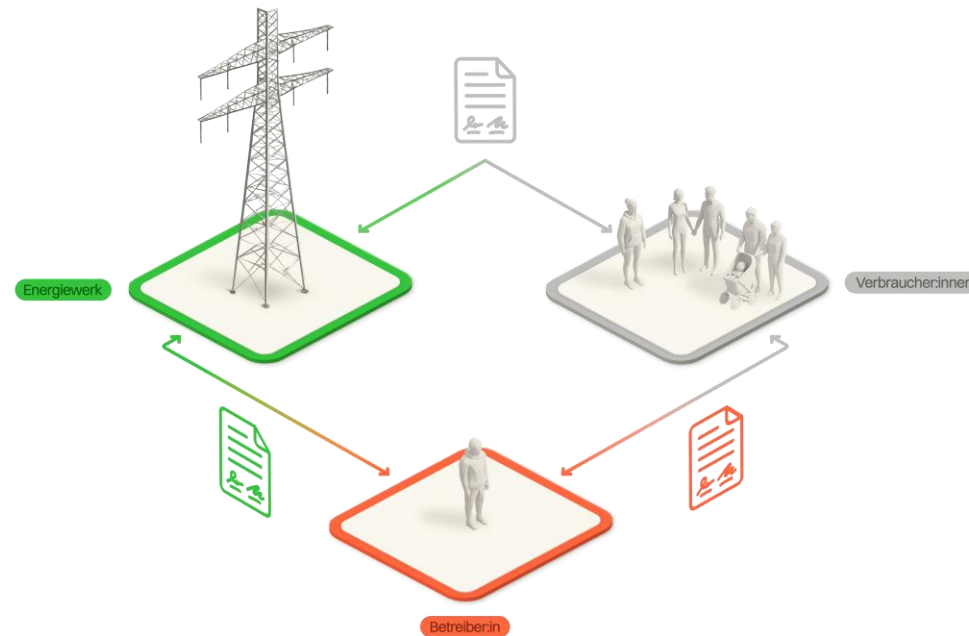
- Der ZEV / vZEV wird vom VNB als ein Endverbraucher behandelt



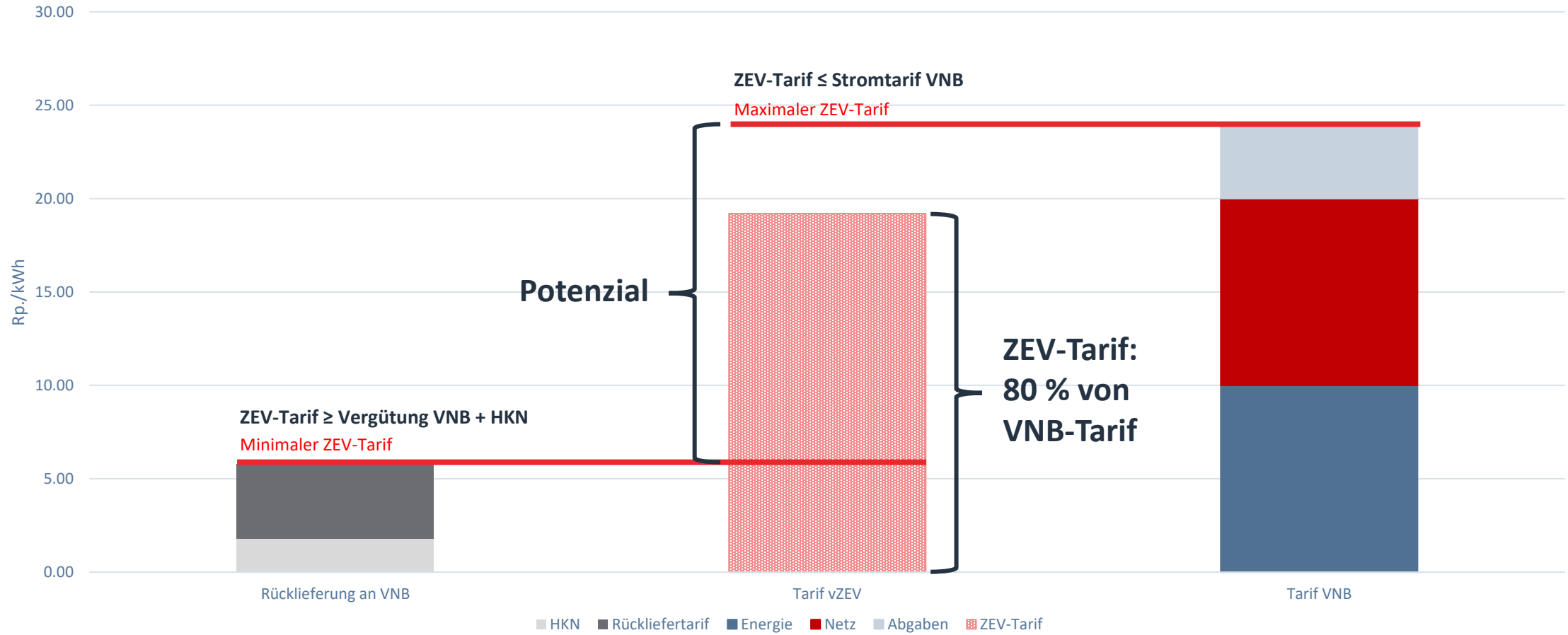
Quelle: lokalerstrom.ch

LEG

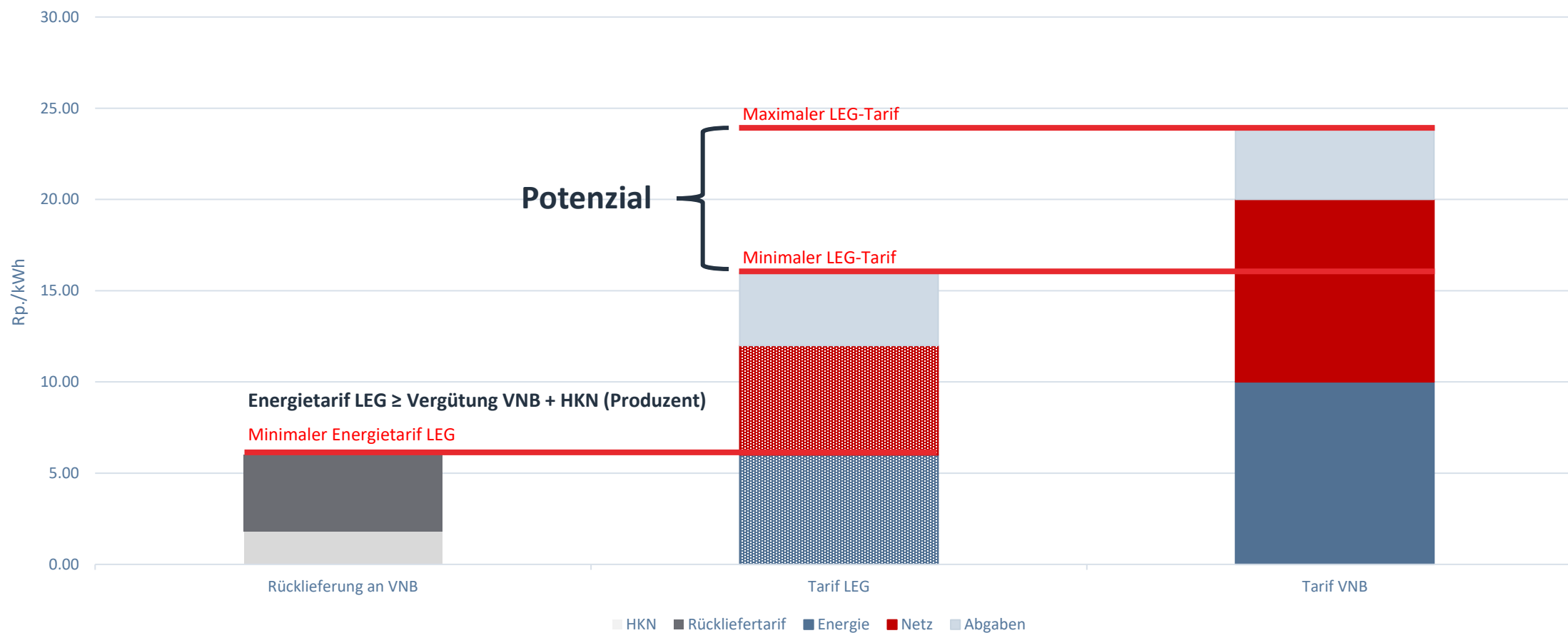
- LEG-Teilnehmende bleiben Endkunden beim VNB



Wirtschaftliches Potenzial eines ZEV / vZEV



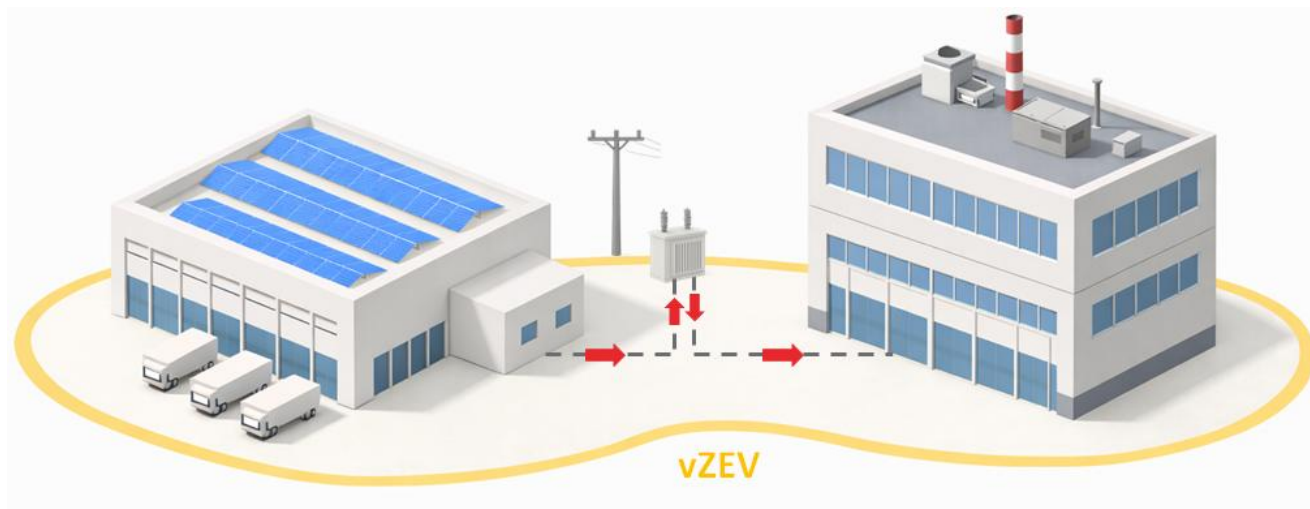
Wirtschaftliches Potenzial einer LEG



Praxisbeispiel vZEV

Zwei benachbarte Unternehmen gründen ein vZEV

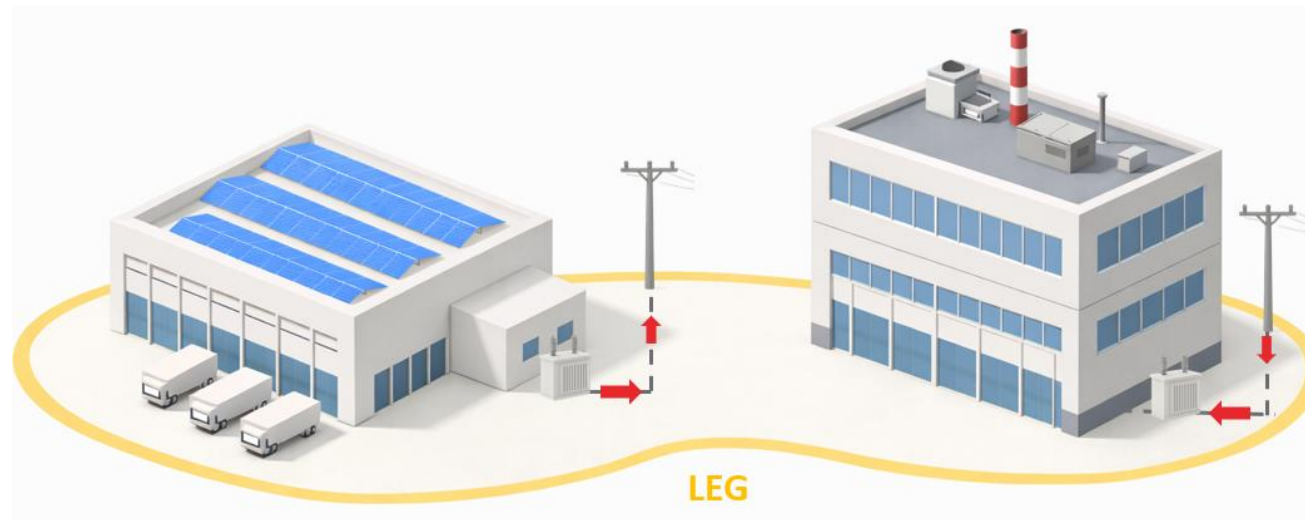
Produzent		Abnehmer	
Produktion PVA	150'000 kWh/a	Gesamtstrombedarf	200'000 kWh/a
Eigenverbrauchsanteil	38 %	vZEV-Bezug	60'000 kWh/a
Netzeinspeisung	33'000 kWh/a	Netzbezug	140'000 kWh/a
Verkauf Solarstrom im vZEV	60'000 kWh/a	Rabatt Solarstromtarif	20 %
Jährlicher Mehrertrag	9'800 CHF	Jährliche Einsparung	3'300 CHF



Praxisbeispiel LEG

Zwei Unternehmen aus der gleichen Gemeinde gründen eine LEG

Produzent		Abnehmer	
Produktion PVA	150'000 kWh/a	Gesamtstrombedarf	200'000 kWh/a
Eigenverbrauchsanteil	38 %	LEG-Bezug	60'000 kWh/a
Netzeinspeisung	33'000 kWh/a	Netzbezug	140'000 kWh/a
Verkauf Solarstrom in LEG	60'000 kWh/a	Rabatt Netznutzung	40 %
Jährlicher Mehrertrag	5'000 CHF	Jährliche Einsparung	3'600 CHF



Vorgehen Gründung LEG / vZEV

- 1 Abschätzung des Potenzials
- 2 Netzabklärungen mit VNB
- 3 Wirtschaftlichkeitsbeurteilung (Ertrag-/Lastprofile)
- 4 Ausgestaltung einer vertraglichen Regelung für die Teilnehmer
- 5 Klärung Abrechnungsfragen / Beauftragung Dienstleister
- 6 Umsetzung

ANGEBOT ERSTANALYSE vZEV / LEG

Dienstleistungen Enerprice

- Machbarkeitsprüfung vZEV / LEG inkl. Netzabklärung
- Identifikation potenzieller Abnehmer mit hohem Netzabschlag
- Abschätzung des wirtschaftlichen Potenzials
- Handlungsempfehlung

Benötigte Unterlagen Kunden

- Lastgang Netzbezug und Produktionsprofil der PVA (15-Minuten-CSV-Datei)
- Alternativ: Leistung der PV-Anlage und prozentualer Eigenverbrauch
- Eine Stromrechnung (Energie- und Netztarife)

Preis

- CHF 700.-- pro Liegenschaft (statt CHF 1'200.--)

FRAGEN



BESTEN DANK

Enerprice AG

Platz 10

CH-6039 Root D4

+41 41 450 54 00

www.enerprice.ch

info@enerprice.ch